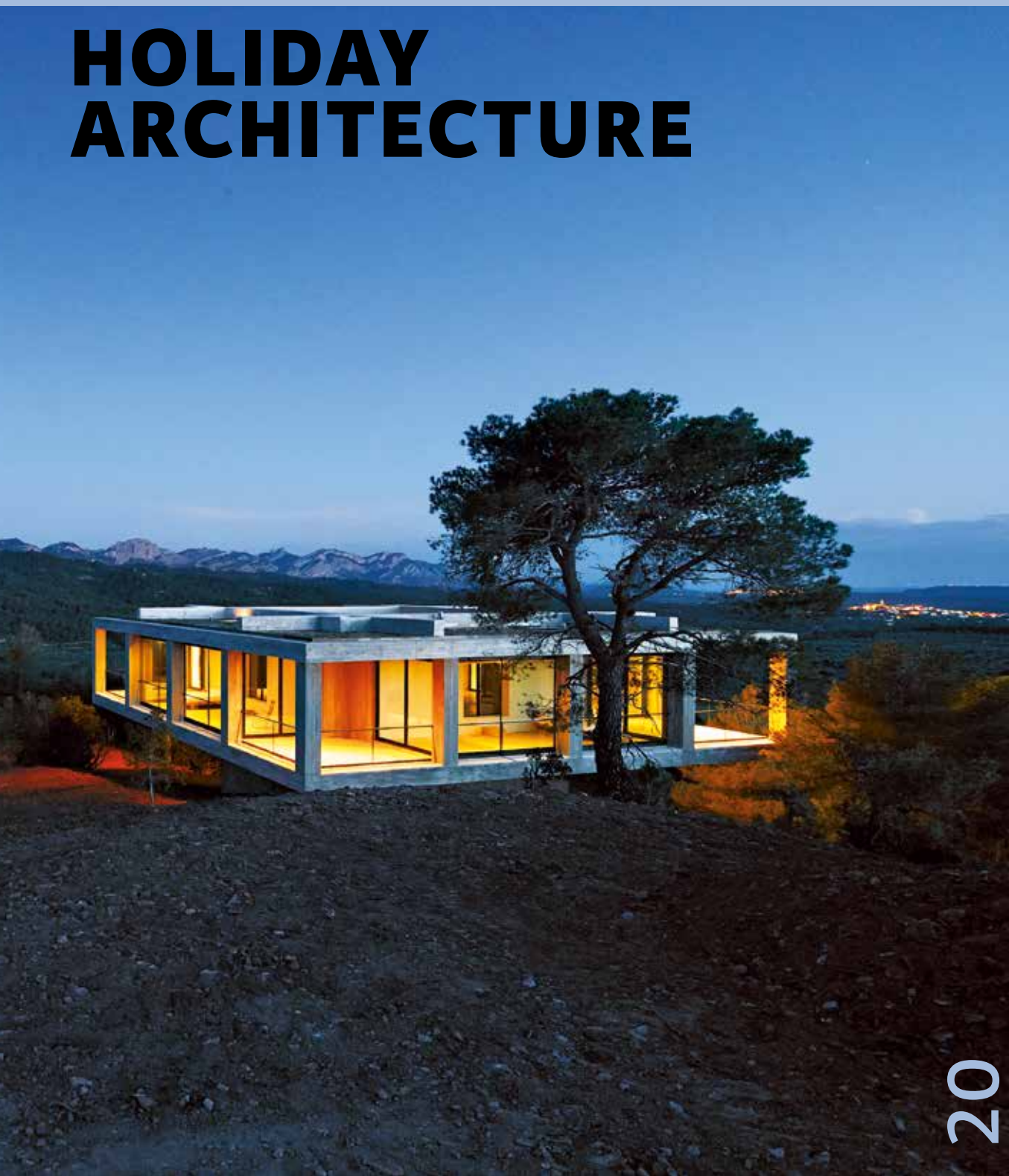


URLAUBS ARCHITEKTUR

HOLIDAY ARCHITECTURE

Jan Hamer • Christiane Pfau



20
17

7	URLAUBSARCHITEKTUR Eine Standortbestimmung	128	Niedermairhof
9	HOLIDAYARCHITECTURE An Assessment Jan Hamer Christiane Pfau	136	Villa G.
10	Architektur ohne Grenzen		NIEDERLANDE NETHERLANDS
12	Architecture without limits Ansgar Steinhausen	142	De Takomst IJlst
	BELGIEN BELGIUM	148	Geglücktes Innenleben
14	La Micheline	150	Inspired interiors Cornelia Haff
20	Opus35		NORWEGEN NORWAY
	DEUTSCHLAND GERMANY	152	Manshausen
26	Backsteinspeicher Stralsund		ÖSTERREICH AUSTRIA
32	Brückenvilla Bleibe	158	Bergraum
38	Ella am Meer	164	Das Hochkönig
44	Friedrich und Franz	170	Ferienhaus Islen
50	Hainichhöfe	176	Giatla Haus
56	Haus Steuermann		PORTUGAL
62	Haus WIECKin	182	Casa Modesta
68	Hotel Stadthaus Arnstadt		SCHWEIZ SWITZERLAND
74	PLÖTZE.Nº17	188	Pensiun Laresch
80	Vulkaneifelhaus	194	Halbhaus – Andermatt Chalet
86	Glück und Leid des Architekten		SPANIEN SPAIN
88	The highs and lows of an architect's life Jochen Paul	200	Dezanove House
	ITALIEN ITALY	206	Solo Pezo
90	Canticle	212	Midcentury Architektur auf Cape Cod
96	Casa Bramasole	215	Midcentury architecture on Cape Cod William Menking
104	Casa Olivi		
110	Corte Campioli	227	Häuser Properties Online
116	La Bandita Townhouse	245	Bildnachweis Photo Credits
122	La Marmote	247	Impressum Imprint



Stall, Schmiede, Bahnstation und jetzt ein Wohnhaus

Ein Haus aus Stein, mit einem vorgelagerten wintergartenartigen, zum Teil verglasten Anbau. Unaufdringlich bis unspektakulär zeigt sich „La Micheline“ dem Besucher von außen. Toll wird es in dem Moment, wenn er über die Schwelle tritt.

Als Stall, Schmiede und Bahnstation hat das Haus schon diverse Geschichten erlebt. Anne und Jean-Luc Laloux haben es von 2015 bis 2016 neu als Wohnhaus erfunden. Als Architekturfotografen haben sie bei der ersten Begegnung mit La Micheline sofort die Potentiale des Gebäudes erkannt. Die Umsetzung erfolgte zusammen mit dem Architekten Stéphane Lebrun, mit dem sie bereits die Häuser „La Classe“ und „Les Duves“ in außergewöhnliche Schmuckstücke verwandelt haben. Nur ein Teil der Außenwände und der Fußboden im Obergeschoss blieben erhalten, alle anderen Gebäudeteile wurden neu gebaut – gewissermaßen um die Perspektiven herum, die sich öffnen, durch die raffiniert gesetzten Fenster hinein in die Landschaft, die Flure entlang, die Treppe hinauf oder ums Eck einer Wand. Erstaunlich ist, wie gut sich Bestand und Neubau ergänzen, wie zufällig das aussieht, was akribisch geplant wurde. Blaustein, Beton, raues Holz und Metall, farbige Polster, ein paar Designklassiker und maßgefertigte Möbel geben den Räumen ihr leichtes, individuelles, ungezwungenes Ambiente. Vor allem aber ist es die neue Definition dessen, was einen Raum ausmacht: Ein offener Dachstuhl schwebt über den Wohn-Schlafbereichen, die durch halbhohe, dunkelgraue Wände voneinander getrennt sind. Durch die verschachtelte Anordnung der Wände bleibt die Privatheit auch ohne Türen gewahrt.

Es sind keine Kleingeister, die hier gewirkt haben: Man spürt die Großzügigkeit der Betreiber, ihren Sinn fürs Wesentliche und vor allem ihren herzlichen, phantasie- und liebevollen Humor im Umgang mit den Gegebenheiten. Die früheren Nutzungen von „La Micheline“ wurden weiterkultiviert – die offene Balkenkonstruktion erinnert an den Stall, die rohen Metalle, die bei der Innenausstattung Verwendung fanden, an die Schmiede, und auf Metall gezogene großflächige Fotografien retten die Bahnstation davor, vergessen zu werden. Die Draisine im Garten ist nicht nur ein Spielzeug für große und kleine Gäste, sondern dient ganz praktisch auch für den Gepäck-Transport vom Parkplatz zum Haus. So etwas findet man sonst nirgendwo.

Spannungsreiche Perspektiven prägen La Micheline: Die steile Treppe zieht den Blick nach oben, und beim Kochen und Essen wird man eins mit der grünen Landschaft.

Exciting prospects characterise La Micheline: The steep staircase draws your gaze upward, while cooking and dining will draw it out into the green landscape.





Neues ausprobieren, ohne sich fremd zu fühlen

An einer Dorfstraße in Nieblum steht das Haus Steuer-
mann, umgeben von alten Sommerlinden und duftenden
Heckenrosen. Der weiße Reetdachbau aus dem Jahre 1814
hat eine bunte Vielfalt an Nutzungen erlebt: Ursprünglich
war Haus Steuermann ein Bauernhof, dann eine Bäckerei,
später schiefen hier Seeleute und zuletzt war Haus Steuer-
mann eine Gaststätte.

Seit 2016 beherbergt das Haus in zwei Wohnungen
Urlaubsgäste. Das Ambiente ist frisch und klar: Weiß trifft
auf pastellfarbene Details und helles Holz. Wohn-, Ess- und
Kochbereich gehen ineinander über. Transparenz macht
die Räume groß und luftig: Gläserne Türen im Erdgeschoss
und Treppen- und Galeriebrüstungen aus Glas sorgen für
Offenheit und schöne Perspektiven. Maßgefertigte Ein-
bauten und ausgewählte Design-Stücke erzählen von der
unkomplizierten Heiterkeit der Gastgeber. Jede Form ist
mit einer Funktion verbunden. Das ist einerseits praktisch,
vor allem aber schafft diese Allianz Behaglichkeit. Wo ein
Sessel steht, ist das gute Buch nicht weit. Wo das Licht hin-
fällt, ist Raum zum Verweilen. Das Feuer im Kamin ist an-
regender als das Fernsehprogramm. Liebevoller Details wie
ausgesuchtes Kinderspielzeug und hochwertige Küchen-
geräte machen es leicht, Neues auszuprobieren, ohne sich
fremd zu fühlen. Beide Wohnungen sind ähnlich in der Ge-
staltung, sie unterscheiden sich jedoch in der Größe. Steu-
ermann West hat Platz für sechs Personen und verfügt über
eine Sauna, Steuermann Ost beherbergt vier Personen.

Das Meer ist nur einen Spaziergang von Haus Steuer-
mann entfernt. Der Nieblumer Strand ist hell und weit, hier
kann man tagelang Sandburgen bauen und aufs Wasser
schauen. Die Insel Föhr liegt im Windschatten von Amrum
und Sylt und verdankt ihr mildes Klima und ihre üppige
Vegetation dem Golfstrom. Den Nieblumern, im Süden
von Föhr, verhalf der Walfang im 17. und 18. Jahrhundert zu
Wohlstand. Viele Friesen heuerten als Grönlandfahrer an.
Ihre Kapitäne bauten dann die stolzen Häuser in Nieblum.

Hier sieht sogar der Kamin-Abzug gut aus:
Raffinierte Einbauten schaffen Platz für Bücher
und verstecken, was man nicht sehen muss.

Even the chimney vent looks good:
Sophisticated interiors provide space for books
and hide what you don't need to see.







Vor den alten Kaminen hätte sich auch Robert Rauschenberg gern niedergelassen.

Robert Rauschenberg would have happily settled in next to one of the old fireplaces.

Geheimnisvoll und zauberhaft wirken die Innenräume, in denen sich Kunst und Kultur stapeln. Die Gemälde hat Morten Bjarnhofs Großvater Gunnar Wefring gemalt.

The interiors are magical, mysterious and boast a vast array of art and culture. The picture was painted by Morten Bjarnhofs grandfather Gunnar Wefring.



The atmosphere in the house is remarkably dignified

The atmosphere in the house is remarkably dignified. Outsize paintings depict people one might imagine to be the house's previous owners. In fact, these pictures come from Gunnar Wefring, the grandfather of Morten Bjarnhof. Antique furniture and light Scandinavian classics, oriental kilims and cushions, stacks of books, sophisticated directed lighting, and the quiet all around, tell infinite stories that every guest can discover for themselves. Morten Bjarnhof says of his work as a photographer: "I always try to keep the light as it is. If I must use artificial light, I will make it look as if it fell through a door or a window ... add nothing and make a loyal account. Let your motive breathe, and give reality a chance to shine through."

This attitude also applies to his treatment of Bramasole: nothing has been sacrificed to artifice here. Instead, ideas have been implemented in an artistic, well-measured way in each room, and in the gardens that are thriving after ten years. Fifteen cypresses surround the house; a hedge keeps the wild pigs out as they search for truffles and chestnuts. And a flight of steps leads to the pool, from which you can take in the view across the landscape and Lake Trasimeno. Bramasole has its advantages at any time of the year - both in the blazing sunshine or in the mysterious autumn mists.

CASA BRAMASOLE | ITALIEN | UMBRIEN, PERUGIA, PASSIGNANO SUL TRASIMENO

Ferienhaus für 8 Personen | Design: Lise Lotte und Morten Bjarnhof, Kopenhagen | Fertigstellung: 2004 | www.casabramasole.com





Wohnen wie auf einem Sprungbrett

Wohnen wie auf einem Sprungbrett: Dieses Gefühl breitet sich als wohliger Schauer aus, wenn man den vier Hütten von Manshausen zum ersten Mal begegnet. Manshausen ist eine kleine Insel im Steigen-Schärengarten im nördlichen Norwegen. Als wichtiger Hafenstandort war Manshausen über Jahrhunderte ein Treffpunkt der Seeleute und Fischer. Der norwegische Polarforscher Børge Ousland hat hier ein sehr spezielles Resort für Naturliebhaber, Outdoor-Sportler, Wissenschaftler und Naturschützer geschaffen. Er renovierte ein historisches Haus von 1800 und stattete es mit Küche, Essbereich und Bibliothek aus. In einem weiteren Gebäude befinden sich Seminarräume und Schlafstätten.

2015 kamen die vier neuen Hütten dazu. Sie bestechen auf den ersten Blick durch ihre spektakuläre Lage: Drei kragen über die alten Kaimauern, die vierte thront auf einem Felsvorsprung. Der Entwurf stammt von dem norwegischen Architekten Snorre Stinessen, der mit den geologischen und meteorologischen Bedingungen vor Ort bestens vertraut ist. Zur Landseite sind die Häuschen mit Lärchenholz verschalt, zur Meerseite haben sie rundum Glaswände. Man schwebt geradezu über dem Fjord, die Sicht wird von nichts und niemandem eingeschränkt. Der Raum wurde, ähnlich wie bei Schiffsausstattungen, so raffiniert genutzt, dass jede Hütte Platz für fünf Personen bietet. Die Transparenz im Wohnbereich über dem Wasser sorgt dafür, dass auch atmosphärisch jeder genug Freiraum hat. Küche und Bad lassen keine Wünsche offen, es ist alles da, was man zur Befriedigung der elementaren Bedürfnisse braucht. Frühstück gibt es im Haupthaus, und zwischen Januar und November wird dort für die Gäste auch gekocht.

Manshausen ist ein Ziel für Menschen, die den unmittelbaren Kontakt zur Natur suchen: Mit dem Kajak kann man den Fjord erkunden, Bäume sind zum Klettern da und Angler können hier tagtäglich ihrem meditativen Jagdtrieb nachgehen. An der Nordseite von Manshausen gibt es einen privaten Sandstrand, der zum Sonnen und Schwimmen einlädt. Ein „Hot Pot“ für alle Gäste ist ein kommunikatives Highlight: Im heißen Salzwasser, das ständig erneuert wird, kann man stundenlang plaudern und plantschen.

Polarlichter in der ersten Reihe:
Dieser Blick ist einzigartig.

Front row seats for the northern lights:
The view here is quite extraordinary.





Außen wie innen prägen gerade Linien, Holzdielen, samtweiche Betonwände und riesige Kastenfenster das Gebäude.

Outside and inside the building is characterised by its straight lines, wooden floorboards, soft as velvet concrete walls and huge casement windows.



Down to earth on concrete foundations

Kleinwalsertal – the Little Walser Valley – has one peculiarity: there is nothing beyond the valley but an inaccessible mountain massif. But as the valley is wide you never feel closed-in - though you may feel a safe sense of being sheltered. The old wooden-built houses radiate a gentle welcome never to be forgotten, and anyone who is lucky enough to have holidayed here as a child, will undoubtedly hold on to those happy memories of sun-drenched timber, moist grass, clanging cowbells and babbling brooks for the rest of their lives. It is all the more gratifying to think that this idyll is future-proof. Standing there, on its fair-faced concrete foundations, Bergräum looks forward to the years ahead with a great sense of optimism. Architects Stadtmüller Burkhard Graf of Kaufbeuren, Bavaria, started with the traditional form of a barn. Inside and out, straight lines, timber floorboards, silky-smooth concrete walls and giant casement windows are the building's most striking features. The centrepiece, however, is the living, dining and cooking area that opens all the way up to the roof. With its industrial lamps you could compare it to an urban loft. The space is like an open-air terrace in the middle of the landscape, with the roof and windows letting in light and air on all sides. The gigantic panoramic window with integrated seating is the most wonderful place to sit you could imagine. To the south, the room opens out towards the sun terrace with its view into the Wildental, to the west towards the mighty grey mountains.

The interior furnishings are uncomplicated and pleasing, putting you in a good mood straight away. The sleeping area under the eaves is supported by euro-pallets, the dining and living room features classic design pieces, the checked bed linen will remind you of sleeping quarters in mountain cabins, and the excellently-equipped kitchen invites you to come and cook. What's more, the custom-sized beds carved of oak and pine make use of all the available space in the bedrooms, down to the last inch.

Hiking trails go right past the house. In winter, you can go skiing or even snowshoeing. The ski lift Wildental is just 100 meters away, and the trail network is located close to the house. Tired limbs can be soothed later in the sauna - whether Finnish or steam.

BERGRAUM | ÖSTERREICH | VORARLBERG, KLEINWALSERTAL, MITTELBERG

Ferienhaus für 8 Personen | Architekt: Stadtmüller Burkhard Graf
Architekten, Kaufbeuren | Fertigstellung: 2015 | www.bergraum.com



öffnet. „Saltbox“ ist in New England die Bezeichnung für ein traditionelles Haus, das in der Regel zwei Stockwerke auf der Vorderseite und ein Stockwerk auf der Rückseite besitzt. Nachdem er sein eigenes Haus gebaut hatte, gestaltete Walling im Auftrag des Künstlers James Lechay ein moderneres Häuschen und Studio in einer Holzkonstruktion aus altem Scheunenholz. Dann entwarf und baute der versierte Tischler das beeindruckende Halprin Haus, aus 2x4-Inch-Holzplatten, dem amerikanischen Standardbaumaterial des 20. Jahrhunderts. Die Innenwände wurden nicht verputzt und das Holz-Tragwerk diente als Dekoration. Dies ist die traditionelle Bauart einfacher Fischerhütten, aber auch ein Beispiel für das modernistische Konzept von Form und Funktion. Das Halprin Haus ist insofern ein klassisches und zugleich modernistisches Strandhaus.

Es waren jedoch die modernistischen Emigranten, geleitet von Serge Chermayeff, die das Cape Cod-Strandhaus auf ein neues, experimentelles Niveau gebracht haben. Chermayeff, ein russischer Emigrant, war der erste modernistische Architekt, der in der Gegend zu bauen begann. Kurz danach kamen Marcel Breuer, Eero Saarinen, György und Julia Kepes, Bernard Rudofsky und Walter Gropius u.a. hinzu. Das Gebiet zog sie an, weil es nicht weit von ihren akademischen Tätigkeiten an Hochschulen in Boston, Connecticut und New York entfernt war. Viele von ihnen haben hier Sommerhäuser gebaut. Sie brachten ihre Schüler mit, die bis in die 80er Jahre ebenfalls neue Versionen leichter, modularer Fachwerkstrukturen bauten. Die Architekten von Cape Cod pflegten einen Lebensstil, der auf der Verbundenheit mit der Natur, einsamer Kreativität und gemeinsamen Festen basierte. Ihre Häuser spiegeln mit der Verschmelzung von Innen und Außen, den abgeschiedenen Werkstätten und den Partyräumen unter freiem Himmel diesen Lebensstil.

Chermayeff war 1939 aus England ausgewandert und fand 1944 seinen Weg in die Sommerkolonie Cape Cod. Er kaufte dort eine kleine Hütte aus Homasote-Platten (Wandplatten aus Zellulosefasern, die durch komprimiertes Recyclingpapier hergestellt werden), die nur eine „Handpumpe, ein Plumpsklo, einen Petroleumkocher, und einen königlichen Blick auf den Sonnenuntergang“ hatte. Das Haus wurde für ihn Zeit seines Lebens zum „Labor für Design-Experimente“. Zu Beginn hat er das Haus geöffnet und „Fenster in die Wand gebohrt“. Später erweiterte er die Hauslänge und schuf mit großen Glasscheiben und Holzelementen moderne, dünne und undurchsichtige Wände. Für Gäste baute er noch ein kleines Nebengebäude und ein Studio hinzu und passte es ständig über mehrere Jahrzehnte an. Doch der lokalen Sommerhaus-Tradition entsprechend blieb es ein einfaches, bescheidenes Haus. Er

genoss es, mit den volkstümlichen Formen der Saltbox zu spielen, jedoch benutzte er die lokal verfügbaren Materialien. Sein Sohn Peter (ebenfalls Architekt) sagte, „es machte ihm Spaß, in einer Weise zu bauen, die mit den Traditionen des Cape Cod zusammen passte“. Das Haus unterscheidet sich sehr von den klassischen Strandhäusern, die ich beschrieben habe, aber es folgt der 200 Jahre alten Tradition.

Chermayeff schuf auch den „Bowtie Truss“, eine einfache und bescheidene geometrische Deckenverstrebung, die offen ist und nicht hinter einer abgehängten Decke verborgen bleibt. Außerdem begann er das Haus vom Boden anzuheben, was wie ein „Sommercamp in der Luft“ anmutete. Solche aufgeständerten Häuser wurden danach zu einer modernistischen Cape Cod-Tradition. Marcel Breuer hat später ein Haus in der Nähe gebaut, über das es heißt, „es sei wie eine Art Stativ und Kamera, von der die herrliche Landschaft des Capes besser zu sehen sei“.

Chermayeff, heute besser bekannt als Autor des klassischen Design-Buches „Community und Privacy“, war Maler und Grafiker sowie Vater des Designers Ivan Chermayeff. Bei der Verwendung von Farben wich er wesentlich vom traditionellen Strandhaus ab. Er benutzte Primärgelb, -rot und -blau für die Wände, die, wie er schrieb, „hell auf der Außenseite und beruhigend auf der Innenseite“ wirkten. Das Design bildet einen wunderbaren Übergang vom strengen Ethos des europäischen Modernismus zum regionalen amerikanischen Stil von New England.

Vielleicht hat sich die alte Vorstellung vom Teilzeithaus und dem saisonalen Migrations-Lebensstil durch neue Technologien und Arbeitsbedingungen verändert. Es bleibt zu hoffen, dass die kulturellen und geographischen Erkenntnisse, die mit den traditionellen Strandhäusern und deren modernen Versionen gewonnen wurden, für künftige Generationen am Cape Cod nicht verloren gehen.

Ich kann es kaum abwarten, nächsten Mai zurückzukehren - zurück zum bescheidenen Komfort des Strandhauses. Ich habe ein typisches 1890er Strandhaus im Cape Cod-Stil auf Long Island gekauft. Der Gedanke daran bringt mich durch die kalten Winter in New York, und wenn der Frühling endlich da ist, ist das einfache Leben dort bei warmem Wetter in jeder Hinsicht perfekt.

Ever since the wealthy citizens of Boston discovered Cape Cod as a summer resort in the 19th century, the peninsula has been a popular holiday destination in southeastern Massachusetts. It even drew some of the most famous modernist architects to its coastline, and by the mid-20th century over 100 remarkable summer houses had been built.

WILLIAM MENKING is the founder and chief editor of The Architect's Newspaper. A professor of architecture, urbanism and urban planning, he teaches at the the New York Pratt Institute.

In his essay he quotes from the book “Midcentury Architecture and Community on the Outer Cape” by Peter McMahon and Christine Cipriani.

Midcentury Architecture on Cape Cod

In 1893, Henry James wrote: “Summer afternoon — summer afternoon; to me those have always been the two most beautiful words in the English language.” There is nothing that compares with the pure joy of spending a warm summer day seated in an oversized chair on a shaded porch overlooking the sea, with a faint breeze coming off the salt water. There is no better place to spend a day like this than in a bungalow above the sandy beaches and high dunes of the East Coast, from Cape May, Fire Island and the Long Island Hamptons, to Cape Cod and its adjoining islands of Nantucket and Martha's Vineyard. Here the summer beach house has reached a state of blissful beauty, simplicity and perfection.

The perfect beach house is a modest, clapboard cottage or brown shingle sided bungalow called a “Cape” along the Atlantic beaches. The simple style of these wood frame houses is very American, but as Lewis Mumford pointed out, it was taken from medieval English architecture, a tradition that had died out in Britain, but was kept alive on these shores. It was the preferred building type in America because of the continent's abundant supply of wood from dense forests of cedar, oak, walnut and maple. The earliest ones were post-and-beam constructions made of hand-hewn oak or chestnut, built over 8 or 12-inch fieldstone foundations. The exterior was covered with planks of hand-cut, lapped cedar shingles (also called ‘Shakes’) or boards, always painted white.

It took me several cold New York winters to appreciate the lemming-like east coast escape to summer beach houses (of friends). I was raised, you see, in California and



262 | Canticle > Seite/page 90



275 | Casa Bramasole > Seite/page 96



221 | Casa Olivi > Seite/page 104



222 | Corte Campioli > Seite/page 110



267 | La Bandita Townhouse > Seite/page 116



214 | La Marmote > Seite/page 122



250 | Niedermairhof > Seite/page 128



278 | Villa G. > Seite/page 136



334 | Bergraum > Seite/page 158



309 | Das Hochkönig > Seite/page 164



336 | Ferienhaus Islen > Seite/page 170



324 | Giatla Haus > Seite/page 176



372 | Pensium Laresch > Seite/page 188



381 | Halbhaus – Andermatt Chalet > Seite/p.194

Alle weiteren Häuser in Italien, Österreich, Schweiz und Slowenien | All other properties in Italy, Austria, Switzerland and Slovenia > Seite/page 240 ff

- BELGIEN | BELGIUM**
- 1 B&B Logid'enri, Flandern, www.logidenri.be
2 La Classe, Wallonien, www.laclass.be
3 La Micheline, Wallonien, www.lamicheline.be
4 Les Duves, Wallonien, www.lesduves.be
5 Opus35, Lüttich, www.opus35.com
6 SPOOR.62, Moere, www.spoor62.be
7 the red spot, Flandern, www.theredspot.be
8 Zalig Aan Zee, Westflandern, www.zaligaanzee.be

- DÄNEMARK | DENMARK**
- 9 aavego, Nordjütland, www.aavego.dk
10 Birkedal, Insel Møn, www.hausaufmoen.de
11 Black&Bright, Insel Møn, hausaufmoen.de
12 Ferienhaus in Balka, Insel Bornholm, www.urlaubsarchitektur.de
13 Ferienhaus in in Gedesby, Insel Falster, www.urlaubsarchitektur.de

- DEUTSCHLAND | GERMANY**
Baden-Württemberg
- 14 Die Halde, www.halde.com
15 Ferienbox, www.ferienbox.de
16 Ferienhaus Alte Schule, www.hohenlohe-mit-stil.de
17 Ferienwohnung mit Schlossblick, www.ferienwohnung-am-donauradweg.de
18 Haus Bruno Maurer, www.maurerbruno.de
19 Herzkammer, www.herzkammer.eu
20 La Maison, www.lamaison-freiburg.de
21 Langenbachhof, www.langenbachhof.de
22 Tabakscheune, www.tabakscheune-kraichgau.de

- Bayern | Bavaria**
- 23 AlmRefugio, www.almrefugio.de
24 Alpenblicke, www.alpenblicke.de
25 Alpenchalet Walchensee, www.alpenchalet-walchensee.de
26 Alte Schreinerei, www.alteschreinerei.com
27 Am Roseneck, www.amroseneck.de
28 Bettneu 16, www.seestar.de
29 Biohotel Pausnhof, www.pausnhof.de
30 Denkmal Karlstadt, www.denk-mal-karlstadt.de
31 Gästehaus St. Joseph, www.haus-sankt-joseph.de
32 GutsAlm Harlachberg, www.harlachberg.de
33 Haidl-Madl-Ferienwohnen, www.haidl-madl-ferienwohnen.de
34 Hofgut Hafnerleiten, www.hofgut.info
35 Holzhaus am Auerbach, www.gut-feeling.me
36 Meditationsweg Ferienwohnung, www.meditationswegferienwohnung-murnau.de

- 37 Moormann berge, www.moormann-berge.de
38 QB-Ferienhaus, www.qb-ferienhaus-allgaeu.de
39 Rottaler Langhäuser, www.hofgut.info
40 Tannerhof, www.tannerhof.de
41 The Flushing Meadows Hotel & Bar, www.flushingmeadowshotel.com
42 Urlaub im Ickelhaus, www.urlaub-im-ickelhaus.de
43 Zeitraumferien, www.zeitraumferien.de

- Berlin**
- 44 Ferienremise Berlin, www.ferienremise-berlin.de
45 miniloft, www.miniloft.com
46 Oscar-Niemeyer-Haus - RioMarie, www.roombergs.de
47 Remise Berlin, www.remise-berlin.de
48 Tautes Heim, www.tautes-heim.de
49 The Urban Treehouse, www.urban-treehouse-berlin.com

- Brandenburg**
- 50 Das schwarze Haus, www.dasschwarzehaus.de
51 Das Sternhagener Haus, www.dassternhagenerhaus.de
52 Das Winterquartier, www.winter-quartier.de
53 elisabeth am see, www.elisabeth-am-see.com
54 Ferienscheune, www.ferienscheune-barnimer-feldmark.de
55 Gut Fergitz am See, www.gut-fergitz.de
56 Herrenhaus Röddelin, www.herrenhaus-roeddelin.de
57 Landhaus Fredenwalde, www.landhaus-fredenwalde.de
58 Märkisches Landhaus, www.maerkisches-landhaus.de
59 Märkisches Landhaus No. 8, www.landhaus-no8.de
60 Pfarrhaus Mödlich, Brandenburg, www.pfarrhaus-moedlich.de
61 Re:hof Rutenberg, Brandenburg, www.rehof-rutenberg.de
62 Refugium am See, Brandenburg, www.refugium-am-see.de
63 Rote Scheune, Brandenburg, www.landhaus-fergitz.de
64 Villa am Trumpf, Brandenburg, www.villa-am-trumpf.de
65 Vorwerk Krewitz, Brandenburg, www.vorwerkkrewitz.de

- Hamburg**
- 66 Hotel Wedina, www.hotelwedina.de

- Hessen | Hesse**
- 67 mulang no.6, www.mulang-no6-kassel.de
68 PLÖTZE.N°17, www.ploetze17.de

- Mecklenburg-Vorpommern | Mecklenburg Western Pomerania**
- 69 Achternhus, www.achternhus.de
70 Alte Gärtnerei Born, www.alte-gaertnerei-born.de
71 Alte Scheune Loddin, Usedom, www.alte-scheune-loddin.de
72 Altes Schifferhaus, www.altesschifferhaus.de
73 Apfelgarten Usedom, Usedom, www.apfelgarten-usedom.de
74 Backsteinspeicher Stralsund, www.backsteinspeicher-stralsund.de
75 Charlottenhof, www.charlottenhof-ahrenshoop.de
76 Das Rūfugium, www.ruefugium.de
77 die strandhäuser, Rügen, www.strandhauser-sellin.de
78 Ferienhaus Sonnensteg, Rügen, www.sonnensteg23.de
79 Ferienhaus Tambari, www.ferienhaus-tambari.de
80 Friedrich und Franz, www.friedrichundfranz.de
81 Gutshaus Landsdorf, www.gutshaus-landsdorf.de
82 Gutshaus Lexow, www.gutshaus-lexow.de
83 Gutshaus Linstow, www.gutshaus-linstow.de
84 Gutshof Kraatz, www.gutshof-kraatz.de
85 Hans und Otto, www.hansundotto.de
86 Haus Börnsteen, www.hausboernsteen.de
87 Haus Bubkevitz, Rügen, www.bubkevitz.de
88 Haus M, www.ferienhaus-rerik.eu
89 Haus Meersinn, www.urlaubsarchitektur.de
90 Haus Otteni, www.otteni.com/hausotteni
91 Haus WIECKin, www.wieckin.de
92 Kavaliershäus, www.kavaliershäus-finckenersee.de
93 Klare Kante, Usedom, www.klarekante-usedom.de
94 Kornspeicher Mauritz, Rügen, www.kornspeicher-mauritz.de
95 Loi Black, www.loiblack.de
96 MEERHAUS, www.ostsee-urlaub-lubmin.de
97 Middenmank, www.middenmank.de
98 Onder Ons, www.ferienhaus-onderons.de
99 Schloss Schmarsow, www.schloss-schmarsow.de
100 Schwedenrot, Usedom, www.schweden-rot.de
101 Seehaus Ahrenshoop, www.seehaus-ahrenshoop.de
102 Seehotel am Neuklostersee, www.seehotel-neuklostersee.de
103 Speicher Barth, www.speicher-barth.de
104 Strandhaus Fünfzehn, www.strandhaus-fuenfzehn.de
105 Strandwood House, Rügen, www.strandwood.de
106 Urlaub an der Seenplatte, www.urlaub-an-der-seenplatte.com
107 Usedom Relaxx, Usedom, www.usedom-relaxx.de
108 Villa Albatros, www.villa-albatros.de
109 Wasserturm Waren, www.bewahren.org

- Niedersachsen | Lower Saxony**
- 110 Gästehaus Gut Ziegelhof, www.gut-ziegelhof.de
111 Gulfhof Klein Schulenburgerpolder, www.klein-schulenburgerpolder.de
112 HeideLodge, www.heidelodge.de
113 HeideLoft, www.heideloft.de
114 Insular Apartments, Norderney, www.insular.de
115 Resort Baumgeflüster, www.baumgefluester.de
116 Seilerhaus Göttingen, www.seilerhaus-goettingen.de
117 Sommerloft - Schuppen XX, Norderney, www.sommerloft.de
118 Yard Boarding Hotel, www.yard-wolfsburg.de

- Nordrhein-Westfalen | Northrhine-Westphalia**
- 119 Brückenvilla Bleibe, www.bleibe.de
120 Monschaubleibe, www.bleibe.de
121 Sauerlandbleibe, www.bleibe.de

- Rheinland Pfalz | Rhineland Palatinate**
- 122 Gästehaus Zweite Heimat, www.gaestehaus-zweite-heimat.de
123 Haus am Grenzgängerweg, www.haus-am-grenzgaengerweg.de
124 Herrenhaus Barthélemy, www.herrenhaus-barthelemy.com
125 Julius in der Pfalz, www.julius-pfalz.de
126 Ludwigsstift, www.ludwigsstift.de
127 SOON appartments, www.SOONappartements.de
128 Vulkaneifelhaus, www.vulkaneifelhaus.com
129 Winzerhäuschen, www.longen-schloeder.de

- Sachsen | Saxony**
- 130 Altendorfer Vorwerk, www.altendorfer-vorwerk.de
131 Bahnwärterhaus Droßdorf, www.bahnwaerterhaus.com
132 Haus Schminke, www.hausschminke.de
133 Hideaway Elbsandstein, www.hideaway-elbsandstein.de
134 Hotel Fregehaus, www.hotel-fregehaus.de
135 Meisterzimmer, www.meisterzimmer.de

- Sachsen Anhalt | Saxony-Anhalt**
- 136 Bauhaus Dessau, www.bauhaus-dessau.de
137 Ferienhäuser im Gartenreich Dessau-Wörlitz, www.gartenreich.com
138 Kloster Drübeck (Domänenscheunen), www.kloster-druebeck.de